

Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl
am 17.02.2022

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am 13.01.2022	KA 043/25/2022
9.	Information zur geplanten Ehrung von Waldemar Mahn aus Anlass seines 100. Geburtstags	
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
11.	Behandlung von Anträgen	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Von 10 Mitgliedern sind 9 anwesend.
1 Mitglied fehlt entschuldigt.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Rederecht für:

- Herrn Dr. Martin Kummer und
- Herrn Matthias Rolfs zum TOP 9 – Information zur geplanten Ehrung von Waldemar Mahn aus Anlass seines 100. Geburtstags

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit erhalten Herr Dr. Kummer und Herr Rolfs das Rederecht zum TOP 9.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Frau Brunhilde Schumacher:

- seit 2014 Gästeführerin in der Stadt Suhl
- wichtiger Punkt von Führungen ist das Waffenmuseum
- das Interesse an diesem Haus ist sehr groß
- pandemiebedingt hat das Waffenmuseum immer noch geschlossen
- Sind die Mitarbeiter alle an COVID erkrankt oder sind sie noch in anderen Ämtern der Stadtverwaltung eingesetzt?
- die Schließung ist eine Zumutung und unverantwortlich

- im Förderverein hätte man sicher nach Personal fragen können, um eine Öffnung zu ermöglichen
- Wann wird das Waffenmuseum wieder für Gäste geöffnet?
- vor 170 Jahren wurde der Dombergverein in Suhl gegründet
- im Dombergbuch von Ernst Fischer und im Heft 11 der kleinen Suhler Reihe gibt es dazu weitere Informationen
- dort wird auch Waldemar Mahn vorgestellt
- ihm und auch Herbert Roth sollte ein Denkmal gesetzt werden
- bei der Organisation könnte sicher das Citymanagement helfen
- eine Tafel ist sicher gerechtfertigt, wird das Areal aber nicht besser machen

Herr Lenz:

- vom Dombergverein Suhl
- man sollte sich auf die Tafel besinnen, die historisch ist und das ist die Bronzetafel, die einst spurlos verschwunden ist
- es wäre sicher möglich, diese neu zu gestalten
- Dombergverein schlägt vor, Herrn Mahn posthum in das Ehrenbuch der Stadt Suhl einzutragen

Herr Spieker:

- vor kurzem war eine Reisegruppe vor dem Waffenmuseum und traf auf Peter Arfmann
- Mitglieder der Reisegruppe haben nicht verstanden, warum das Museum geschlossen ist, obwohl das Fahrzeugmuseum geöffnet hatte
- Herr Arfmann hat versucht, die Situation zu erklären, aber die Leute konnten nicht überzeugt werden
- in Tourist Informationen wird der Zustand sehr bedauert, da die Nachfrage sehr hoch ist
- wenigstens in der Ferienzeit hätte eine Öffnung möglich gemacht werden sollen
- es ist auch nicht in Ordnung, dass einfach an der Tür steht „Geschlossen“ – eine Begründung gehört dazu, so könnte Zorn der Gäste gemindert werden

Frau Leukefeld:

- dankt Frau Schumacher für die Anfrage
- mit den neuen Regelungen wird auch das Waffenmuseum in kürzester Zeit wieder geöffnet
- es wurde Personal in das Gesundheitsamt abgeordnet, um die Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten
- wird Anfrage an die Verwaltung weitergeben, um schnell eine Information an die Presse geben zu können

Herr Gering:

- bis zum 20.3. muss noch abgewartet werden, um zu sehen, wie die neuen Regelungen aussehen werden
- dann sollte auch die Öffnung des Waffenmuseums wieder ermöglicht werden

Herr Dr. Wurschi:

- zum wiederholten Mal nimmt kein Vertreter der Stadtverwaltung an der Ausschusssitzung teil
- Anfragen von Frau Schumacher können die Ausschussmitglieder nicht beantworten
- es entsteht der Eindruck, dass der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport nicht besonders geliebt wird

Herr Gering:

- richtiger Ansprechpartner fehlt im Moment
- es gibt einige Veränderungen im Amt für Kultur, Tourismus und Sport

- einige Stellen sind noch nicht wieder richtig besetzt
- auf Nachfragen in der Verwaltung wird auf die 2. Beigeordnete verwiesen, die in Vertretung des Oberbürgermeisters an den Sitzungen teilnimmt
- es wird weiter nachgefragt

Frau Nagel:

- es sind wieder olympische Winterspiele
- Rodler sind wieder sehr erfolgreich
- Wie sieht es mit den Tafeln, die an den Ortseingängen aufgestellt werden sollten? Gibt es da etwas Neues?

Herr Gering:

- Thema wurde schon mehrmals besprochen
- es gibt noch nichts Neues dazu

Frau Leukefeld:

- kann nicht sagen, wann die Tafeln aufgestellt werden
- am 9.3. ist ein öffentlicher Empfang auf dem Marktplatz für die Teilnehmer an den Winterspielen geplant
- dort sollen auch die Nachwuchssportler mit eingebunden werden

Herr Gier:

- Schneekopfturm ist auch nach wie vor geschlossen, nicht nur das Waffenmuseum

Herr Gering:

- Fremdenverkehrsbüros sind auch noch geschlossen
- das ist im Moment alles eine Frage des Personals

Herr Spieker:

- in der Zeitung gab es die Information, dass überall gespurt ist und man die Loipen nutzen kann
- Flugplatz in Goldlauter ist allerdings nicht gespurt
- Welchen Status hat diese Strecke? Wird dort regelmäßig gespurt?

Herr Gering:

- Loipen auf dem Flugplatz sind aus Privatinitiative entstanden
- zwei Mitglieder des Ski- und Wandervereins spuren dort, so sie Zeit haben
- letzten Spuren wurden vor 14 Tagen gemacht
- Loipen haben nichts mit der Stadt zu tun
- Kosten dafür werden vom Ortsteilrat übernommen
- zur Anfrage von Herrn Lenz: Würdigung zum 100. Geburtstag von Waldemar Mahn wird vorgenommen – weitere Entwicklungen werden noch besprochen

TOP 8.:	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
----------------	--	----------------

TOP 8.1.:	Beschluss-Nummer: KA 043/25/2022 Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am 13.01.2022	- öffentlich -
------------------	---	----------------

Herr Dr. Wurschi:

- war beim Lesen der Niederschrift geschockt über die Äußerungen von Herrn Unger
- Ist es möglich, dass zu diesen menschenfeindlichen Äußerungen im Nachhinein eine Missbilligung ausgesprochen wird?
- solche Äußerungen dürfen nicht unter den Teppich gekehrt werden

Herr Gering:

- hat Herrn Unger auf seine Äußerungen in die Schranken gewiesen
- Missbilligung im Nachhinein ist sicher möglich
- Wortwahl wurde explizit ins Protokoll aufgenommen
- Herr Unger ist heute nicht anwesend, um Stellung zu nehmen

Frau Nagel:

- für solche Äußerungen gibt es keine Entschuldigung

Frau Leukefeld:

- Aussage vom Vorsitzenden ist nicht mehr präsent
- es kann ergänzt werden, dass der Ausschuss die Aussage kritisiert und das dem Vorsitzenden in den Mund legen, damit es im Protokoll vermerkt ist

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die Äußerungen von Herrn Unger in der Sitzung vom 13.1.2022 missbilligt werden.

Der Kulturausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am 13.01.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 24. Sitzung beschlossen.

Herr Gering:

- Würdigung von Jürgen Conrad war am letzten Samstag in der Zeitung und wird auch im Amtsblatt des Monat März erscheinen

Lüftungspause von 17:25 bis 17:35

TOP 9.: Information zur geplanten Ehrung von Waldemar Mahn aus Anlass seines 100. Geburtstags Gäste: Dr. Martin Kummer, Matthias Rolfs	öffentlich -
--	--------------

Herr Gering übergibt das Wort an Herrn Rolfs.

Herr Rolfs:

- viele Leute nutzen den Weg zur Ottilie
- sie lassen sich nicht von der Ruine der Simson Villa oder dem schlechten Zustand des Weges abschrecken
- Kapelle ist beliebtes Ausflugsziel und Perle der Stadt
- im Innenraum sind drei Darstellungen der Ottiliensage von Otto Bruchholz zu finden

- von 1999 bis 2004 hat Waldemar Mahn den Innenraum der Ottilie für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht
- am 3.März wird Mahn 100 Jahre alt
- aus diesem Anlass haben sich ein paar Bürger zusammengefunden, um eine Tafel zur Erinnerung anfertigen zu lassen
- aus denkmalschutzrechtlichen Gründen konnte die Tafel nicht an der Kapelle angebracht werden
- Tafel wird nun am Geländer angebracht
- Leuten soll auch gezeigt werden, wie der Innenraum aussieht
- am 3. März soll in einer kleinen Feierstunde an Waldemar Mahn erinnert werden
- es wäre schön, wenn sich wieder jemand finden würde, der die Kapelle für Besucher öffnet

Herr Gering:

- dankt Herrn Rolfs für die Ausführungen
- sehr interessant und spannend, dass sich Bürger gefunden haben, die an Herrn Mahn erinnern wollen

Frau Luck:

- Wer ist wir?

Herr Rolfs:

- Herr Dr. Kummer, Frau Luther, Herr Rolfs
- sehr schöner Film bei Rennsteig TV über Herrn Mahn

Frau Luck:

- Gibt es eine Information zum Verbleib der Bronzetafel, die von Herrn Lenz angesprochen wurde?
- Wer ist momentan berechtigt, die Ottilienkapelle zu öffnen?

Herr Rolfs:

- die Stadtverwaltung ist berechtigt
- über den Verbleib der Tafel ist nichts bekannt

Frau Luck:

- Entwurf der Tafel ist sehr gut, da auch die Innenansicht der Kapelle gezeigt wird

Herr Rolfs:

- es gibt bereits zwei Tafeln an der Kapelle, eine für Heinrich Jäger und Erläuterungsschild
- erste Überlegung war, auch wieder eine solche Bronzetafel anzubringen – das war aus verschiedenen Gründen nicht möglich

Frau Leukefeld:

- Tafel ist eine gute Lösung
- für die Eintragung in das Ehrenbuch gibt es eine Richtlinie, in der eine posthume Eintragung nicht vorgesehen ist
- alle Anträge müssen bis Ende Oktober vorliegen
- Empfehlung, sich mit diesem Anliegen offiziell an den Hauptausschuss zu wenden

Herr Spieker:

- befürwortet die Tafel, da damit die Kapelle und Waldemar Mahn zusammengebracht werden
- Problem ist Vandalismus
- man muss hoffen, dass alles gut geht und nicht zerstört wird

Herr Rolfs:

- es ist eine Aludibond – Tafel, die hoffentlich erhalten bleiben wird

Frau Lenz:

- Frage nach der historischen Bronzetafel wurde nicht beantwortet
- Kann oder soll die Tafel erneuert werden?

Herr Rolfs:

- hat darauf keine Antwort
- Bronzetafel für Heinrich Jäger existiert ja noch
- Frage müsste Herr Lenz beantworten

Herr Gering beantragt das Rederecht für Herrn Lenz. Dem Antrag wird konkludent zugestimmt.

Herr Lenz:

- Information des Dombergvereins war, dass eine Bronzetafel angebracht werden soll – dies scheint ein Missverständnis zu sein
- Infotafel für Touristen findet die Zustimmung des Vereins

Herr Gering:

- befürchtet auch, dass Tafel zerstört werden könnte

Herr Rolfs:

- Tafel für Heinrich Jäger ist in sehr gutem Zustand

Herr Dr. Wurschi:

- befürwortet die Ehrung von Herrn Mahn
- befürchtet, dass damit etwas angetreten wird, denn es gibt in Suhl noch viele andere Persönlichkeiten, die mindestens genauso viel oder noch mehr für die Kultur getan haben
- für diese Personen passiert nichts oder nur sehr wenig
- Ausschuss muss ein Konzept erarbeiten, wie würdige Bürger der Stadt geehrt werden sollen
- das wäre eine Aufgabe für die Stadtverwaltung oder das nicht aktive Kulturamt, sich darüber Gedanken zu machen

Herr Gering:

- wurde bereits in Auftrag gegeben
- von Verwaltung wurde eine entsprechende Liste gefordert, um rechtzeitig eine Ehrung vorbereiten zu können
- sollte in der Verwaltung bekannt und in Arbeit sein

Frau Luck:

- es handelt sich hierbei um eine private Initiative, die der Ausschuss unterstützt
- dies spricht nicht dagegen, auch andere Personen zu würdigen

Herr Dr. Kummer:

- Herr Mahn kam immer wieder in die Verwaltung und hat oft Hinweise gegeben, wenn etwas kaputt war
- hat Herrn Mahn versprochen zu seinem 100. Geburtstag eine Gedenktafel anbringen zu lassen
- Finanzierung ist gesichert
- Idee von Herrn Dr. Wurschi kann nur unterstützt werden
- dafür müssen Stadtrat und Verwaltung zusammenarbeiten
- in diesen Bereichen müssen Schülerprojekte fortgesetzt werden

- Tochter und Schwiegersohn von Herrn Mahn wurden in das Vorhaben eingebunden
- kleine Feierstunde am 3. März um 10 Uhr

Frau Leukefeld:

- es wurde mehr diskutiert als nur die Ehrung von Waldemar Mahn
- Frage, wie die Stadt mit wichtigen Menschen aus Vergangenheit und Gegenwart umgeht
- Haus der Geschichte wäre ein guter Ort, um in einer geeigneten Form an wichtige Persönlichkeiten zu erinnern
- Bürgerinitiative sollte dabei einbezogen werden

Herr Gering:

- Tafel ist eine sehr gute Idee
- Beschluss wird nächste Woche im Hauptausschuss gefasst
- die Öffentlichkeit wurde hiermit unterrichtet
- Übergabe des Nachlasses muss mit Stadtarchiv besprochen werden

Lüftungspause von 17:45 bis 17:55

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
---	----------------

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
--	----------------

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	- öffentlich -
--	----------------

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.
Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 -16)

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung.

Matthias Gering
Ausschussvorsitzender

J. Curtis
Schriftführerin